

08.03.2003 - 14:57 Uhr

## TUI erwartet kräftigen Nachholeffekt nach Ende der politischen Spannungen

Hannover/Berlin (ots) -

Die TUI AG, der weltweit führende Touristikkonzern, blickt trotz eines drohenden Irak-Kriegs und der aktuellen Buchungszurückhaltung optimistisch auf die Sommersaison 2003. Zum Beginn der Internationalen Tourismus Börse ITB sagte Dr. Michael Frenzel, Vorsitzender des Vorstandes der TUI AG: "Von dieser Messe werden positive Signale ausgehen. Unabhängig von kurzfristigen Schwierigkeiten sollte die Tourismusbranche weiterhin optimistisch in die Zukunft schauen. Die Urlaubsindustrie ist mittel- und langfristig gesehen eine Wachstumsbranche". Reisen, so Frenzel weiter, sei unverändert ein Grundbedürfnis und liege in der Konsumpriorität weiterhin ganz oben.

Die aktuelle Buchungsentwicklung wird europaweit von einem drohenden Irak-Krieg und dem schwachen gesamtwirtschaftlichen Umfeld beeinflusst. TUI-Chef Frenzel: "Die starke Buchungszurückhaltung der vergangenen Wochen hält an, der Krieg ist in den Köpfen der Verbraucher bereits da."

Insgesamt liegen die Gästezahlen im TUI-Konzern aktuell für die Winter- und Sommersaison knapp vier Prozent unter den Vorjahreswerten. Die für die Winter- und Sommersaison gebuchten Umsätze liegen insgesamt gut sechs Prozent unter den Werten des Vorjahres.

Die gebuchten Umsätze für den Winter liegen dabei gut ein Prozent, die für den Sommer derzeit um neun Prozent unter Vorjahr. Dabei ist die Entwicklung in Europa sehr uneinheitlich. Während die Märkte Österreich, Frankreich und Irland für die wichtige Sommersaison über Vorjahr liegen sind die Zahlen in Deutschland und Grossbritannien deutlich unter Vorjahr.

Der Rückstau resultiert aus einem auch in diesem Jahr weiter steigendem Spätbucherverhalten, das durch die Kriegsangst noch verstärkt wird. TUI rechnet mit einem kräftigen Nachholeffekt nach Ende der politischen Spannungen.

Frenzel: "Wir werden alle Hebel in Bewegung setzen, um TUI trotz aller politischen und konjunkturellen Widrigkeiten auf Erfolgskurs zu halten und geben das Jahr 2003 nicht auf."

Die TUI AG präsentiert sich auf der ITB in Halle 25/Stand 1. Auf einer Fläche von mehr als 2000 Quadratmetern und mit einem neu konzipierten Stand erwartet Kunden und Geschäftspartner eine Reise durch die World of TUI. "Unser Stand visualisiert die verschiedenen Stufen der touristischen Wertschöpfungskette vom Reisebüro, über den Veranstalter bis hin zur Fluggesellschaft und den Ferienhotels", erläutert Frenzel.

Im Quellmarkt Deutschland startet TUI mit zahlreichen Neuheiten in die Sommersaison 2003. Insgesamt warten auf Urlaubshungrige 30 Kataloge und mehr als 6500 Angebote weltweit. Neu sind die beiden Zielgruppenkataloge "TUI Stars" und "TUI Ambiente & Flair". TUI Stars steht für absolute Spitzenklasse in der nationalen und internationalen Ferienhotellerie. Alle 185 Hotels zeichnen sich durch besondere Serviceleistungen und eine auf anspruchsvolle Kunden ausgerichtete Infrastruktur aus. TUI Ambiente & Flair trägt dem zunehmenden Wunsch nach Urlaub abseits der üblichen touristischen Pfade Rechnung. Individualität und viel Ambiente kennzeichnen die 112

Häuser vom Ferienhaus mit separater Küche über das verträumte Landhotel bis zur Finca mit eigenem Weinkeller. Massgeschneiderte Sonderprogramme wie z.B. Bergwandern von Finca zu Finca oder Paradores-Rundfahrten runden das Programm ab.

Besonders attraktiv ist der Sommerurlaub 2003 für Familien. Unter dem Motto "Elternüberraschung" hat TUI in Deutschland eine gross angelegte Familien-Offensive gestartet. Kern der Aktion sind Super-Kinderfestpreise ab 99 Euro für die beliebtesten Ferienländer rund ums Mittelmeer. Insgesamt stellt TUI für diese Aktion 100.000 Angebote zur Verfügung. Die Super-Kinderfestpreise wurden durch Nachverhandlungen mit den Partnern im Zielgebiet möglich.

Diese Meldung finden Sie auch unter [www.tui-deutschland.com](http://www.tui-deutschland.com) und [www.tui.com](http://www.tui.com)

Kontakt:

Nikolai Juchem, Telefon +49 (0)173 566 -1456

Mario Köpers, Telefon +49(0)172 567 -6909

[ 002 ]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004222/100460865> abgerufen werden.